17. März 2025

Hörtipp

Der Kulturraum Friedhof in einer diversen Gesellschaft

Seit März 2020 zählt die Friedhofskultur in Deutschland zum Immateriellen Kulturerbe. Die UNESCO-Auszeichnung würdigt die Friedhöfe nicht nur als Orte individuellen Trauerns und Erinnerns, sondern auch als bedeutende, vielfältige Kulturräume – beispielsweise als größte Skulpturenparks, biodiverse Naturoasen oder lebendige Geschichtsbücher.

Anlässlich des kleinen Jubiläums hatten der Deutsche Kulturrat und das Kuratorium Immaterielles Erbe Friedhofskultur in Zusammenarbeit mit der Evangelische Kirche in Deutschland und dem Deutschlandradio am vergangenen Donnerstag in die Turrell-Kapelle auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin zu einer Podiumsdiskussion über die kulturpolitische Bedeutung dieser Kulturform eingeladen.

Es diskutierten:

- **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer Deutscher Kulturrat
- **Britta Behrendt,** Staatssekretärin für Klimaschutz und Umwelt Berlin
- **Tobias Pehle**, Geschäftsführer Kuratorium Immaterielles Erbe Friedhofskultur
- **Kirsten Fehrs**, Ratsvorsitzende Evangelische Kirche in Deutschland
- Moderation: **Dr. Hans Dieter Heimendahl**, Kultur-Koordinator Deutschlandradio

- Die Veranstaltung wurde vom Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet und am Sonntag ausgestrahlt.
- **Hier** kann sie nachgehört werden (54:50 Minuten).

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat